

Basismodul Lehrgang

Systemisches Case Management 2025/2026

für den Abschluss

„zertifizierte Case Managerin (ÖGCC)/zertifizierter
Case Manager (ÖGCC)“

29. September 2025 – 13. März 2026

Case Management bekommt im Sozial- und Gesundheitswesen, im arbeitsmarktpolitischen Kontext und bei NEBA-Leistungen eine immer größere Bedeutung. In vielen Handlungsfeldern und von unterschiedlichen Einrichtungen und Professionen wird Case Management bereits umgesetzt und ist zum Teil für eine Umsetzungsberechtigung die Voraussetzung.

Als Handlungskonzept ist Case Management eine ganzheitliche Herangehensweise zur abgestimmten Organisation und Koordination von Dienstleistungen. Menschen werden in ihrer Eigeninitiative und Aktivität gestärkt, indem Case Management Ansätze das Selbstmanagement und Empowerment konsequent fördert.

Der Case Manager/die Case Managerin analysiert die Ressourcen der Betroffenen, plant die Unterstützungsprozesse und stimmt die Leistungen unter Einbindung der Betroffenen miteinander ab. Dazu werden formelle und informelle Netzwerke erschlossen und nutzbar gemacht.

Case Management orientiert sich zentral an der Lebenswelt der betroffenen Menschen und unterstützt ökonomisch reflektiertes Handeln. Dieses strukturierte Vorgehen erwirkt eine passende Hilfestellung für komplexe Problemlagen.

Der Lehrgang orientiert sich an den Rahmenempfehlungen der Österreichischen Gesellschaft für Case und Care Management (ÖGCC) und den damit verbundenen Handlungsansätzen, Methoden und Grundhaltungen und setzt zusätzlich einen systemisch-lösungsorientierten Schwerpunkt. Dabei geht es immer auch um die Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischer Umsetzung in den jeweiligen Handlungsfeldern der Teilnehmer:innen.

Zielgruppe

- Mitarbeiter:innen der Sozialwirtschaft, Interessenvertretungen, Rehabilitationseinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Kinder- und Jugendhilfeträgern
- Berater:innen, Trainer:innen
- Mitarbeiter:innen sozial- und arbeitsmarktpolitischer Institutionen

Überblick

Lehrgang Systemisches Case Management, 219 Unterrichtseinheiten
Basismodul - gesamter Umfang: 114 Unterrichtseinheiten
Präsenzseminare: 96 UE praktische Grundlagen im Case Management selbstorganisiert: 18 UE kollegialer Austausch
Vertiefungsmodul inkl. Zertifizierung <i>wird derzeit nicht angeboten</i>
<i>Präsenzseminare: 60 UE arbeitsfeldbezogenes Fachwissen und Anwendung + 15 UE Reflexion selbstorganisiert: 15 UE Supervision + 15 UE selbstorganisierte Arbeitsgruppen gesamter Umfang: 105 Unterrichtseinheiten</i>
Abschluss
<i>Erfüllung aller Zugangsvoraussetzungen Abschlussarbeit, Prüfung + Zertifizierung</i>

Basismodul

Lernergebnisse des Basismoduls

Teilnehmende

- haben vertiefte und aktuelle Kenntnisse in Theorie und Praxis des Case Management.
- kennen die Verfahrensschritte des Case Management.
- kennen Methoden und Techniken und haben die „Werkzeugkiste“: Genogramm, Ressourcen- und Netzwerkkarte ausprobiert und eingesetzt.
- haben eine systemisch-lösungsorientierte Haltung entwickelt.
- haben ihren Kommunikationsstil verfeinert und erweitert.
- haben ihr eigenes Verhalten in den unterschiedlichen Rollen und Funktionen des Case Management kritisch reflektiert.
- können Case Management als Handlungsansatz in die eigene berufliche Praxis transferieren.

Ablaufplan und Inhalte

Umfang/Referentin	Inhalte	Datum / Ort
	Einstieg & Grundlagen zum systemischen Case & Care Management	
Präsenzseminar 24 UE Mag. ^a Karoline Weiß & Mag. ^a Marlies Hartmann	<u>Einstieg:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Lehrgangsguppe • Organisatorische Hinführung • Einstieg in die Lernformen (kollegialer Austausch/Peergruppen & Präsenzseminare) <u>Inhalte:</u> Kennenlernen der systemisch, lösungsorientierten Grundhaltung: <ul style="list-style-type: none"> • Systemisches Menschenbild • Empowerment • Ressourcen- und Stärkenorientierung • Lebensweltorientierung Einführung in die Grundlagen der Arbeit als systemische(r) Case und Care Manager:in <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung/Geschichte und Unterschiedliche Definition und Ansätze von Case Management • Kennenlernen des Phasenmodells • Positionen, Funktionen und Rollen im CM 	Mo, 29. September bis Mi, 1. Oktober 2025, jew. 9-17 Uhr alpha nova, Jochen-Rindt-Platz 5, 8020 Graz
	Case Management auf der Fallebene – Teil 1	
Präsenzseminar 16 UE DSP ⁱⁿ Lore Petrovic	<u>Inhalte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Haltung der Systemtheorie • Vom Problem zur Lösung: Lösungsorientierung - Aufbau eines Beratungsgesprächs • Praxistransfer: Fragetechniken, Reframing, Skalierung 	Di, 21. & Mi, 22. Oktober 2025, jew. 9-17 Uhr alpha nova, Jochen-Rindt-Platz 5, 8020 Graz

	Case Management auf der Fallebene – Teil 2	
Präsenz-Seminar 20 UE Mag. ^a Karoline Weiß	<u>Inhalte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden/Instrumente zur strukturierten Erfassung der Bedarfe • Soziale Diagnostik - Einzelfallbezogene Netzwerke erfassen und analysieren anhand von Netzwerkkarten und Genogramm • Methoden der Zielarbeit und Maßnahmenplanung • Monitoring und Evaluation – Abschluss des Regelkreises Case Management auf der Fallebene 	Mi, 3. & Do, 4. Dezember, 9-17 Uhr und Fr, 5. Dezember 2025, 9-12:30 Uhr alpha nova, Jochen-Rindt-Platz 5, 8020 Graz
	Case Management auf Organisations- und Systemebene	
Präsenzseminar 20 UE Mag. ^a Marlies Hartmann	<u>Inhalte:</u> Grundlagen und Anwendungsbeispiele von Case Management auf Organisations- und Systemebene: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Faktoren für Gelingendes Case Management in Organisationen • Case Management als Steuerungselement auf Systemebene • Organisationale Netzwerkarbeit: Aufgaben, Instrumente, Methoden und Konfliktlinien im Fokus der Sozialräumlichen Arbeit • Monitoring und Evaluation als Qualitätskriterien des Handlungskonzeptes auf Fall- und Organisationsebene 	Mo, 26. & Di, 27. Jänner, jew. 9-17 Uhr und Mi, 28. Jänner 2026, 9-12:30 Uhr alpha nova, Jochen-Rindt-Platz 5, 8020 Graz
	Reflexion und Abschluss	
Präsenzseminar 16 UE Mag. ^a Karoline Weiß	<u>Inhalte:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Kollegiale Fallberatung - Praxistransfer • Reflexion berufsethischer Prinzipien und professioneller Identität • Umgang mit Spannungsfeldern • Abschluss Basismodul 	Do, 12. & Fr, 13. März 2026, jew. 9-17 Uhr alpha nova, Jochen-Rindt-Platz 5, 8020 Graz
	selbstorganisiert	
in Gruppen 18 UE	<ul style="list-style-type: none"> • 18 UE kollegialer Austausch 	Bis zum Ende des Basismoduls

Alle Voraussetzung und Vorgaben entsprechen den [Vorgaben](#) der Österreichischen Gesellschaft für Case und Care Management - ÖGCC

Organisatorisches

Referentinnen:

Mag.^a Karoline Weiß, MBA - Lehrgangsführung

Sozialpädagogin, Sozialmanagerin, Systemische Psychotherapeutin und Supervisorin,
Zertifizierte Case Management Ausbilderin (ÖGCC)

DSPⁱⁿ Leonore Petrovic

Sozialpädagogin, Systemische Psychotherapeutin, Supervisorin

DSAⁱⁿ Marlies Hartmann, Diplomsozialarbeiterin, Mediatorin, Zertifizierte Case Managerin
& Case Management Ausbilderin (ÖGCC), Lehrbeauftragte FH Joanneum Graz,
Angehörigenberaterin im Rahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung KAGES

Kosten:

1.925,00 Euro inkl. 10 % USt

Eine aliquote Aufteilung der Kosten auf 2025 und 2026
ist möglich.

Lehrgangsort:

alpha nova Betriebsgesellschaft m.b.H
Jochen-Rindt-Platz 5, 8020 Graz

Anmeldung und Information:

alpha nova Akademie, Kalsdorf
03135-56382-17
akademie@alphanova.at
akademie.alphanova.at

Anmeldeschluss:

15. September 2025

Qualität:

Die alpha nova Akademie
ist Ö-Cert-Qualitätsanbieterin.



Anerkennung:

Alle Voraussetzungen entsprechen
den Vorgaben der Österreichischen
Gesellschaft für Case und Care Management - ÖGCC



Die alpha nova Akademie ist Ö-Cert-Qualitätsanbieterin.

alpha nova Betriebsgesellschaft m.b.H. • Akademie
8401 Kalsdorf • Römerstraße 92 • Tel: 03135 / 56 382 -17
akademie@alphanova.at • akademie.alphanova.at